

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

43 (13.2.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Drittes Blatt.

Sonntag den 13. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14540. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stadt Rastatt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Groß. Bezirksamt Rastatt die Abhaltung von Viehmärkten in Rastatt bis auf Weiteres verboten.

In der Gemeinde Ruppenheim, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 14746. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Helmsheim, Amts Bruchsal, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 14536. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Forst, Amts Neustadt a. S., ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied

Herr Karl Speier, Buchbinder,

nach kurzer Krankheit gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 13. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine beinahe neue, gold. Savonnet-Remontoiruhr, 2 gut erhaltene Chiffonnières, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 langer Arbeitstisch, 2 Notenständer, 1 Ankleidespiegel (Mahagoni), 1 beinahe neuer Musikautomat, 1 sehr gute Singer-Nähmaschine, 2 neue Woll- und 2 Seegrasmatten, 1 Zug- und 1 Wandlampe, 1 Hausapotheke, 1 Tischgaslampe mit Schlauch, 1 Kaffeebrenner, 1 Kaffeemaschine, Wandlarten, Kohlenbehälter, 1 Gelbfassette, 1 große Partie Normalhemden, Sporthemden, Herren-, Frauen- und Mädchen-Unterhosen, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelder für das Real- und Reform-Gymnasium, die Oberreal- und Realschule, sowie die Höhere Mädchenschule pro II. Tertial 1897/98 (11. Januar bis 11. Mai 1898) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anber zu entrichten.

Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

Stadt. Schulkasse-Verrechnung.

Feder.

Bäume abasten.

Die Lindenbäume im Erbgroß. Palastgarten sollen auf $\frac{1}{3}$ ihrer Höhe zurückgeschnitten werden. Uebernehmer dieser Arbeit gegen das abfallende Holz wollen sich melden bei

Groß. Gartendirektion.

Versteigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 16. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule der Wassenmeister Gustav Wieland Wittwe dahier

die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzwert erreicht wird.

N. S. B. VIII. 1320.

Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Bäcker Alois Reith, andererseits neben Bäcker Alois Reith Ehefrau gelegene, einstufige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 5500 M. Fünftausendfünfhundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Analienstraße 19 eingesehen werden. Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

3.1. **Groß. Notar**

Bed.

Tuch-Versteigerung.

3.1. Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in diesseitiger Empfangsgüterhalle ein Ballot Wollluch, 30 kg schwer, öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Balbhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 1 Sopha, 1 Kommode, 5 Bildertafeln, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Tisch.

Karlsruhe, den 12. Februar 1898.

Saury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Hirschstraße 79 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch Gartenbenützung, per 1. April or. zu vermieten. Näheres parterre.

* Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und etwas Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 12 bis 5 Uhr.

— Woltkestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres Kaiserstraße 219.

* 6.1. Rudolfstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

3.1. Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkob, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, per April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt zu 2 und 3 Zimmern mit Zugehör abgegeben werden. Näheres parterre.

* Jähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April um den Preis von 400 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist an 1 oder 2 Personen auf den 1. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 44, 2. Stock.

* 3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus drei hübschen Zimmern mit allem Zugehör, mit oder ohne zweistöckiger Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, ist auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Göthelstraße 5 zwischen 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 112

* ist eine gegen den Hof gehende Wohnung von 3 kleinen Zimmern mit Küche, Speicherkammer und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 7 Zimmern, Bad etc. im 2. Stock zu 1950 M auf 1. April und eine solche im 4. Stock von 7 Zimmern zu 1350 M sind in der Westendstraße zu vermieten. Zu erfragen bei **Seufal Kornsand**, Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Neubau Schwimmschulstraße 5 sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **J. Schneider**, Malermeister, Rheinstraße 4. *2.1.

Rheinstraße 42 (Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Müller**. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf 1. April wird von einer Wittwe nebst Tochter eine kleine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird auf 1. Juli event. früher eine Wohnung im westlichen Stadtteil, Stefanienstraße bevorzugt, von 7-8 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör. Offerten unter Nr. 1163 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine kleine, ruhige Familie von auswärtig sucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ältere Dame sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Vorderhaus, doch nicht Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli für eine einzelne ältere Dame eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern in Mitte der Stadt. Näheres bei Frau Gög, Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Laden gesucht.

*2.1. In der Oststadt oder östl. Kaiserstraße wird ein Laden mit Wohnung per 1. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1158 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 12, 4. Stock.

* Wilhelmstraße 34 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 28, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 60, 1. Stock.

3.1. Kaiserstraße 191 sind im 3. Stock 3 unmöblierte Zimmer, 2 auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein möbliertes, helles Zimmer mit einem Bett, sowie eine Schlafstube sind an solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Marienstraße 56 im 4. Stock rechts.

* Morgenstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Pension kann dazu gegeben werden. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 3 im Vorderhaus.

Leffingstraße 52

ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 15. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kost und Schlafstube.

* Hasanenplatz 7 finden 2 solide Arbeiter Kost und Schlafstube.

Freundliches, möbliertes Zimmer in angenehmer Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palastgarten, gut heizbar, ist zu vermieten, auf Wunsch mit Mittags- und Abendtisch. Näheres **Kreuzstraße 33**, 3 Treppen.

Ein schönes Vereinslokal

ist Samstags zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer, event. mit Küche oder Kochofen, wird auf 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1168 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für ein anständiges Mädchen

wird ein Zimmer (Schlafstube) im Preis von 5 bis 6 Mark sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 139 im Laden. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des selbigen Mädchens wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kriegstraße 16 im 4. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für alle Hausarbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht: Karlstraße 24 im 3. Stock.

* Zu einer einzelnen Dame wird auf 1. April ein braves, zuverlässiges und gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann. Offerten beliebe man unter Nr. 1097 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird wegen Heirat des selbigen Mädchens für 15. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 74 im 2. Stock.

Zum baldigen Eintritt wird zu größeren Kindern ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

2.2. In ein besseres Haus wird wegen Verheirathung der jetzigen Köchin ein solides, fleißiges und reinliches Mädchen gesucht, welches im Kochen bewandert ist. Ohne gute Zeugnisse unnothig, sich zu melden. Eintritt per 1. April. Stellung gut und dauernd. Näheres zu erfragen Kronenstraße 28.

Dienst-Gesuch.

* Ein besseres, 17 Jahre altes Mädchen (Waise), welches die Frauenarbeitschule besucht hat, erfahren in der Hausarbeit ist und Liebe zu Kindern hegt, sucht sofort oder später passende Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Abschreiber gesucht

für eine größere Arbeit. Offerten unter Nr. 1161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinist.

3.1. Ein in allen Theilen erfahrener, zuverlässiger Maschinist mit gutem Leumundzeugniß, welcher auch mit elektrischem Betrieb vertraut ist und willig alle Reparaturen ausführt, findet bei gutem Gehalt und freier Wohnung per 1. April dauernde Stellung im **Friedrichsbad**.

* Ein tüchtiger **Tagschneider** per sofort gesucht.

Jakob Holzwarth.

*2.1. **Kutscher**, Kavallerist, gute Zeugnisse, schöne Erscheinung, findet gute Stelle. Offerten unter Nr. 1150 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. oder 15. März oder später ein zuverlässiges, erfahrenes Kindermädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt: Vorholzstraße 13 im 2. Stock, Ecke der Karlstraße.

Ein tüchtiges **Spülmädchen** gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Hotel Tannhäuser.

2.1. Ein tüchtiges **Küchen- und Hausmädchen** wird sofort gesucht: Kaiserstraße 219.

Lehrstelle.

5.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern Aufnahme in meinem Manufakturwaaren-Geschäft.

Wilh. Boländer.

3.1. **Lehrling für Kunstglaferei.**

In meinem Atelier kann auf Ostern ein junger Mann, der Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, als Lehrling aufgenommen werden.

Anstalt für Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Malerlehrling.

*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tünchergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Schneider**, Malermeister, Rheinstraße 4.

Glaslerlehrling.

4.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

J. Oberst, Kronenstraße 5.

*2.1. Ein der Schule entlassener, kräftiger

BURSCHE,

der event. Lust hat, das Geschäft zu erlernen, kann eintreten bei **E. Kronenberger**, Karlsruher Cartonagenfabrik, Kaiserstraße 50.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Bähringerstraße 77 im 2. Stock.

*3.1. **Fuhrknecht gesucht.**

Ein kräftiger, solider Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle bei **Wickersheim & Co.**, Rudolfstr. 5.

Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen können eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Birkel 32.

*4.1. **Stelle-Gesuch.**

* Ein Fräulein (Beamtentochter) mit guter Handschrift und angenehmem Aeußern, im Rechnen sehr gewandt und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle als Verkäuferin oder auf einem Bureau per 1. März. Offerten unter Nr. 1156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches längere Zeit in hiesigen Geschäften thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1159 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

F. Mehrere tüchtige Kellnerinnen suchen Stellen. Bureau **E. Fuhr**, Kaiserstraße 133. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Bügeln an. Zu erfragen Kapellenstraße 28 im 5. Stock rechts.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern nach den neuesten Pariser und Wiener Journalen bei billiger Berechnung und rascher Bedienung. **Luisa Gegenheimer**, Balhornstraße 10, parterre.

Verloren.

* Freitag Vormittag wurde von der Schützenstraße zum Bahnhof und zurück ein **goldener Zwicker** verloren. Man bittet, denselben gegen Bezahlung Schützenstraße 41 im 2. Stock abzugeben.

Eine junge Kaze,

weiß und grau getigert, blaues Band um den Hals, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Bezahlung bei **W. Kern**, Kaiserstraße 139.

Hausverkauf.

* Ein Gehaus im Centrum der Weststadt, prima Lage, durch geringen Umbau gute Rente, soll alsbald verkauft werden. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1166 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei Bauplätze

im Bahnhofstheil zu verkaufen. Näheres im Bureau von **B. Kossmann**, woselbst auch Skizze zur Einsicht aufliegt.

Ca. 1000 Flaschen vorzüglichen alten Burgunder

sind wegen Geschäftsaufgabe billig abzugeben. Liebhaber wollen gefl. ihre Adresse unter Nr. 1157 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes Fahrrad, sowie eine gut erhaltene Hobeibank sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 67, parterre.

* Marienstraße 16 sind im 2. Stock des Seitenbaues ganz neue, vollständige Federbetten zu verkaufen, bestehend aus Ober- und Unterbett, Kissen und Pfulben. Dieselben eignen sich am besten für Brautleute u. s. w., da solche sehr billig und dauerhaft sind. Die Betten können unter Umständen auch einzeln verkauft werden.

Gegen Baar

zu verkaufen: schwarzes, vorzügliches Concertpiano, wenig gespielt, noch neu. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Süßes Maskenkostüm

(Schornsteinfegerin) für Mittelfigur ist billig zu verkaufen: Marienstraße 43 im 4. Stock links.

Maskenkostüm.

* Ein besseres, einmal getragenes Maskenkostüm ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: Durlacher Allee 13 im 4. Stock.

Bier gebrauchte

Gaslüstres

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 143 im Laden rechts.

Hühnerstall

mit Drahtgeflecht, 20 qm groß, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 71.

S u n d.

* Ein 1/2 Jahre alter Mops, Prachteremplar, stubenrein, apportirt, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 11, zwei Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener Sogpletapparat. Näheres Adlerstraße 26, parterre.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlsstraße 12 im Laden.

Wirtschaft-Gesuch.

* Eine strebsame Familie, welche schon 10 Jahre eine Herren-Pension führte, mit erwachsenen Töchtern, sucht eine Wirtschaft in Pacht oder Paus auf 1. April oder später zu übernehmen. Angebote unter Nr. 1149 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavierunterricht,

befußt weiterer Ausbildung, wird von einem jungen Herrn gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutscher Sekt

VON

Michael Oppmann,

Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik

Würzburg,

Königswein u. Sparkling-Stein, feinste Marken mit 14 höchsten Auszeichnungen,

Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Bayr. Civil-Verdienstordens.

Generalvertreter

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.



Chinesischer Thee

in besten Qualitäten und Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Berliner Pfannkuchen,

verschiedener Füllung,

Fastnachtstüchlein.

W. Schmidt, Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Gardinen.

Offerte mein reichhaltiges Lager in weißen, crème und bunten Gardinen, abgepaßt, von M. 1.60 bis 65 M. per Paar, Stückwaare von 5 Pfg. an per Meter, nur bestes Fabrikat.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,

erstes und einziges Special-Geschäft am Platze.

G. Puder,

Großh. Hoftheaterfriseur,

Lammstraße 1b.

Fabrik und Lager künstlicher Haararbeiten.

Spezialität:

Theaterperrücken und Bärte.

Leihanstalt für

Perrücken und Bärte.

Uebernahme ganzer Theater- und Festaufführungen.

== Anfertigung nach Maß und Bild ==

== in kurzer Zeit. ==

Auswahlsendung zu jeder Zeit.

◆ Vereinen besondere Ermäßigungen. ◆

Originelle, urkomische

Clownstoffe

Riesenauswahl

Meter von 30 Pfg. an.

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,

empfehlen als enorm billig:

wollene Jacquarddecken,

normale Größe,

Mk. 8.— das Stück,

rothe und graue Woldecken

8.3. für Dienerschaft

von Mk. 5.50 an das Stück,

Tüllbettdecken

in prachtvoller Auswahl.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

Frau-Minge,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 151.

Möbel!

6.1. Wegen überfülltem Lager werden sehr billig verkauft: 1 bessere Schlafzimmer-Einrichtung, 4 komplette Aussteuerungen von 250 bis 400 Mk., 50 Chiffonnières, 40 Bettstellen, 40 Kommoden, 15 massive Schränke, 20 Divans in Taschen, Moquette- u. Fantasiestoff, 2 moderne Plüschgarnituren; ferner: alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Drell, Barchent und Roßhaar in nur anerkannter Ausführung unter Garantie.

NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Gebr. Klein,

Durlacherstraße 97/99.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Franz Tauer,
8.3. Kaiserstraße 112,
empfiehlt als Hauptspecialität:

Wachstuche
in allen gangbaren Breiten.
= Blauweiß Zwiebelmuster, =
= Blauweiß Carcan. =

Billigste Preisnotirung.
Franz Tauer,
Kaiserstraße 112,
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

*2.1. **Bodenteppiche**
von Salband und geschnittenen Kleiderresten werden mit starkem Bindfaden schön und billig gewoben bei
Jakob Schmitt,
Teppichweber in Bretten.

Möbel!
12.11. **P. Hirt,**
36 Ruppurrerstraße 36,
empfiehlt sein großes Lager in kompletten Zimmereinrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher und reicher Ausführung, vollständiger Betten, Polstermöbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen, Möbelstoffen, Läufern, Vorhängen, Bettfedern, Rohhaaren, äußerst billig.
Alle Schreiner- und Polsterarbeiten werden bestens besorgt.

GRITZNER-FAHRRÄDER.
Maschinenfabrik Gritzner, Akt.-Ges.,
2.2. Durlach.



GRITZNER
2200 Arbeiter.
Begründet 1872.

Vertreter für Karlsruhe:
Ludwig Karle, Kaiserstrasse 104.

Mustergiltige
Qualitätsmarke.

Zu Katerfahrten
empfehle nach Maskenbällen, Kränzchen und dergl. mein
2.1.

Kurhotel Wilhelmshöhe.
Gesunde Bergluft, angenehmer Spaziergang von Station Holzhof, Ettlingen. Große und kleine Säle, separate Nebenzimmer. **Diverse Katergegentifte** in Form guter Weine und Biere. **Dr. Gerstner's Katerheil**, direkt am Erzeugungsort u. s. w. u. s. w.
Der Besitzer: **Sebastian Münich.**

Uhren
jeder Art werden billig und pünktlich reparirt,
Federeinsetzen Mk. 1.—,
Reinigen Mk. 1.50 u. s. w.,
bei
Emil Bossert,
Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,
157 Kaiserstraße 157, nächst der Ritterstraße.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eloset- & Badeeinrichtungen,
— Saublerei —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
unter Garantie
billigst.
Serrenstraße 8.

Von heute bis Ende dieses Monats werden sämtliche
Herbst- und Winter-Anzüge, Hosen, Mäntel,
Paletots, Joppen, Schlafrode,
desgleichen eine große Parthie
Knaben-Anzüge und Mäntel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Die gleiche Preisermäßigung auch in der
Maaf-Abtheilung.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Karlsruhe Kaiserstrasse 199. Gegründet 1851. Strafsburg Gr. Gewerkslauben 11.

Gebrüder Ettliger
Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

Tressen-Besätze
im neuesten Genre-Tailleur,
Matte Gimpen u. Verschnürungen,
Glatte Tressen, schwarz u. farbig,
Facon-Garnituren,
aparte Neuheiten,
empfehlen

Gebrüder Ettliger,
Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Bänder, Spitzen, Tülle, Schleier, Rüschen. Knöpfe, Posamenten, Garnituren, Seidenstoffe.

En gros. En détail.

Alle Zuthaten zur Damenschneiderei.

Zu Aussteuern, Geschenken, H6tel- und Hauseinrichtungen

6.1. bietet unser Magazin die gr6sste u. gediegenste Auswahl von

- Porzellan- und Cristall-Servicen,
- Tafel- und Zimmerdecorationen,
- Christofle-Bestecken und Tischger6then,
- Lampen, Kronen, Uhren,
- Waschtischgarnituren, — Garnituren f6r Schreibtische,
- Vasen, Blument6pfen,
- Kunstgewerblichen Neuheiten zu festen, billigsten Preisen.

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten, Rondelplatz.



Otto B6ttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.
K6cheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

2.1. **Umsonst nicht,**
auch nicht wegen r6ckg6ngiger Heirath, sondern nur reell und billig verkauft das M6belgesch6ft von
Luise Schaber Wittwe,
36 Waldhornstrasse 36,
feine aufgerichtete Betten, gut gearbeitete Garnituren, Divans, verschiedene Sophas, Buffets, Spiegelschr6nke, Chiffonniere, Verticos, Wasch-, Nacht- u. Schubladencommoden, feine Salons, Antoinette- sowie polirte viereckige Tische, Pfeiler- und andere Spiegel, aller Art St6hle, Vorhanggallerien, K6chenschr6nke, Tische, Sch6fte, H6cker u. A. m.

4.3. **Gaggenau.**
Wirthschaftseinrichtungen,
als:
Tische und St6hle
liefert unter Garantie, bester Sorte, zu billigstem Preis.

Hermann F6tterer,
Stuhlfabrik mit Dampftrieb.
NB. Cataloge mit Preisangabe gratis und franco

4.4. **Ernst K6hnel,**
Copig (Gibe).
Weltbekannte Z6chterei nestourenreicher Kanarieneidroller. Pr6miiert mit h6chsten Auszeichnungen. Versandt u. Garantie f. Werth u. leb. Ankunft geg. Nachnahme f. Mk. 8, 10, 12, 15, 20 per St. Buchweibchen Mk. 1,50. Buchanleitung 50 Pf. Briefm.

Streng feste Preise.

Confirmanden-Anz6ge in Cheviot, Buckskin, Kammgarn zc.

zu 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 25 Mark und h6her.

Durchweg gute und haltbare Qualit6ten, vorz6glich im Sitz, Schnitt und Ausf6hrung empfiehlt in einer gro6artigen Auswahl.

Cheviot- u. Buckskin-Stoffe
f6r

Confirmanden-Anz6ge

zu 4, 4.25, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 Mark und h6her per Meter empfiehlt

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Streng feste Preise.

Telephon 219 **Aretz & Cie.,** Telephon 219

2.1. Gro6h. Hoflieferanten,
== nur 21 Kreuzstrasse 21, ==

empfehlen

deutsches und englisches Linoleum

in den sch6nsten Mustern und allen existirenden Qualit6ten und Gr66en.



Masken-Garderobe.

Cost6me und Dominos

sind leihweise zu haben bei

M. Gartner,

30 Waldstrasse 30, 2. Stock, n6chst der Kaiser-Passage.



Luftschlangen,

20 Meter lang, per St6ck 1 Pfennig,

Confetti

in D6ten 6 35 gr 3 Pfennig

F. Wilhelm Doering,
Nitterstrasse, n6chst der Kaiserstrasse.

empfehlen

5.1.

58
68
16
26
28
er
on
auf
dt
rif.
nd
en,
an,
en
ten
an,
len
ort
jen
jen
127
jes
jen
lle.
len
dt.
wie
ute
ber-
31,
ge-
ird
pril
auf
if's
ter-
itt,
eil-
uf-
ter
n.
f6r
ge-
tor

Leipheimer & Mende,

Détail - Engros.

86/88 Kaiserstrasse 86/88.

empfehlen

Confirmanden-Stoffe

für

Knaben:

**Cheviot, Strichgarn,
Velour und dunkle Stoffe,**
auch zum späteren täglichen Gebrauche geeignet,
in allen Preislagen.

Mädchen:

**Schwarze Cachemire,
Gemusterte glatte Stoffe**
aller Arten,
Weiss-crème Stoffe in allen Qualitäten.

Schwarze Confirmanden-Confectionsstoffe
für Jacken, Capes, Paletots in neuen Weharten billigst.

Blau, Schwarz

Cheviot per Meter M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.20 etc.
in reiner Wolle.

* Um mein großes Lager in **deutschen, französischen und englischen Parfümerien, Kamm- und Bürstenaaren, Schwämmen** sowie **Toiletteartikeln** aller Art vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt von 10%** auf die an jedem Stück vermerkten, **so wie so bei mir billigen Verkaufspreise.**

Ausgenommen sind nur die „**Kosmin-Artikel**“.

H. Delpy, Parfümerie,
im Friedrichsbad, **Kaiserstr. 136.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Wegen Erkrankung des Herrn Rosenberg statt „**Undine**“: **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, Deutsch von L. Hartmann. — **Die Mondfee.** Pantomimisches Balletdivertissement in einem Akt von Marie Walter. Musik von Ernst Spies. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 14. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Jugendfreunde.** Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Dienstag den 15. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 17. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 18. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von F. Emenreich. Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 19. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 20. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Der böse Geist Lumpacivagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt.** Zauber-

posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet **Vorverkauf** der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Der Vorverkauf zur 10. Vorstellung außer Abonnement (Kleine Preise) am Fastnacht-Dienstag den 22. d. Mts., Anfang 11 Uhr Vormittags, „**Der böse Geist Lumpacivagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt**“, Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters an der Kasse im Vestibüle am Mittwoch den 16. Februar und zwar: für die Abonnem.-Abtheilung C von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abonnem.-Abtheilung A von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und für die Abonnem.-Abtheil. B von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf (zu kleinen Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgeld für jede Karte) an Werktagen von Donnerstag den 17. bis einschließlich Montag den 21. Februar, jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof.

Theater in Baden.

Mittwoch den 16. Februar. 19. Abonnem.-Vorstellung. **Das grobe Hemd.** Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Fastnacht-Montag den 21. Febr. 6. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Der böse Geist Lumpacivagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 17. Febr.; der allgemeine Verkauf am Freitag den 18. und Samstag den 19. Febr., jeweils von 2—4 Uhr Nachm. und am Montag den 21. Febr. von 2—3 Uhr Nachm. an der Billettkasse, sowie von $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an der Abendkasse.